



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



# zensus 2011

## **Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte**

Bundesland  
Sachsen-Anhalt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen .....	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % – .....	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % – .....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich .....	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich .....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungs- nutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume .....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume .....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

## Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

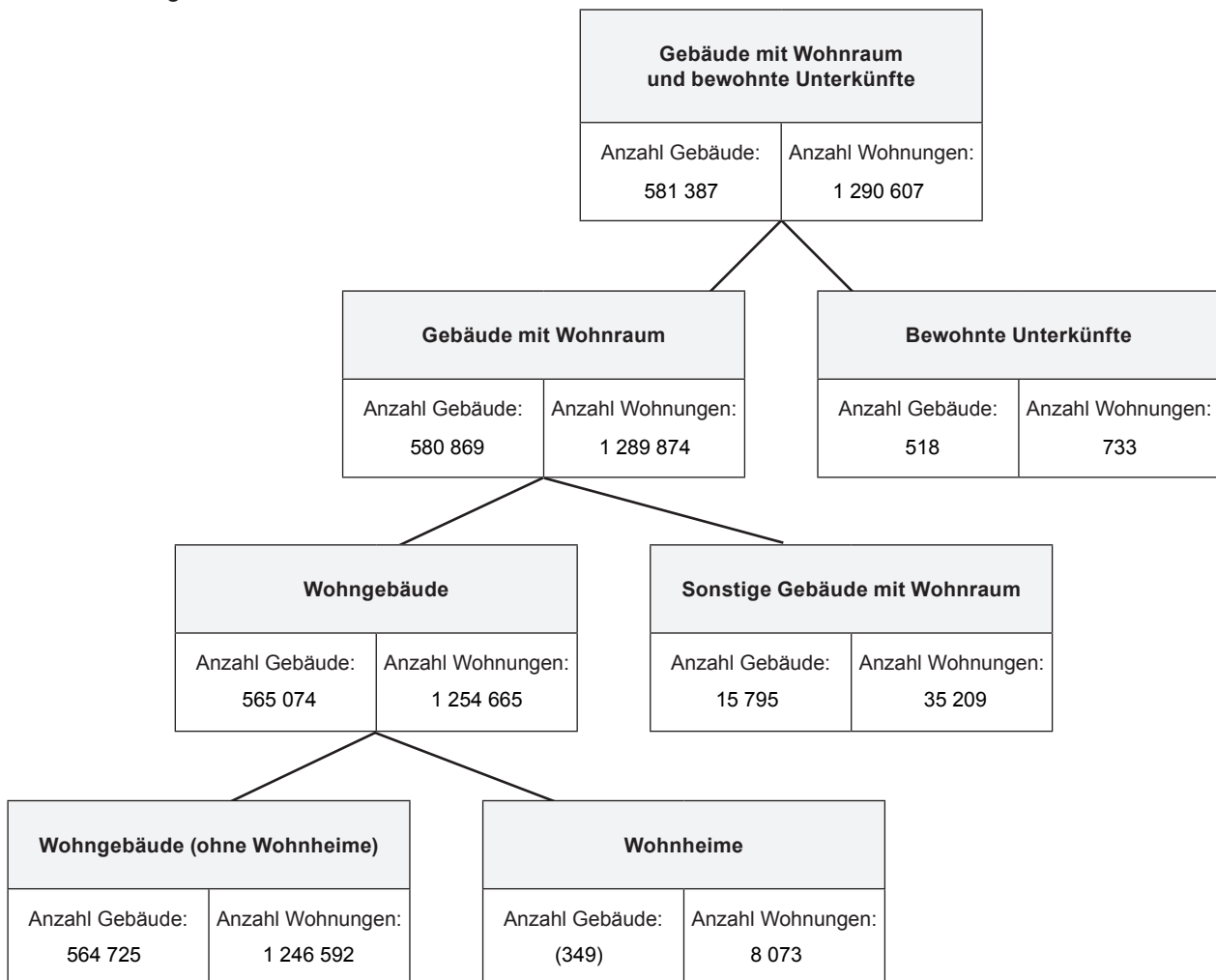
Durch das statistische Verfahren der Haushaltgenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltgenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

## 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	580 869	1 289 874	565 074	1 254 665
<b>Baujahr</b>				
Vor 1919	171 531	319 319	163 733	302 506
1919 - 1948	142 155	256 455	139 371	250 523
1949 - 1978	99 196	342 786	97 577	339 694
1979 - 1986	34 445	123 377	34 093	122 753
1987 - 1990	15 035	43 898	14 784	43 252
1991 - 1995	32 252	61 516	30 974	58 163
1996 - 2000	50 243	93 465	49 085	89 927
2001 - 2004	20 244	26 817	19 968	26 177
2005 - 2008	11 624	15 977	11 421	15 569
2009 und später	4 144	6 246	4 068	6 089
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>				
Freistehendes Haus Insgesamt	334 265	544 906	328 361	533 684
mit 1 Wohnung	257 097	257 097	253 953	253 953
mit 2 Wohnungen	45 675	90 407	44 258	87 878
mit 3 und mehr Wohnungen	31 493	197 402	30 150	191 853
Doppelhaushälfte Insgesamt	90 342	139 274	89 443	137 138
mit 1 Wohnung	70 117	70 117	69 715	69 715
mit 2 Wohnungen	11 787	23 389	11 584	23 004
mit 3 und mehr Wohnungen	8 438	45 768	8 144	44 419
Gereihtes Haus Insgesamt	135 105	539 967	130 332	526 172
mit 1 Wohnung	63 365	63 365	61 720	61 720
mit 2 Wohnungen	13 522	26 599	12 471	24 700
mit 3 und mehr Wohnungen	58 218	450 003	56 141	439 752
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	21 157	65 709	16 938	57 659
mit 1 Wohnung	11 519	11 516	8 914	8 911
mit 2 Wohnungen	3 535	6 962	2 709	5 362
mit 3 und mehr Wohnungen	6 103	47 231	5 315	43 386
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>				
1 Wohnung	402 098	402 095	394 302	394 299
2 Wohnungen	74 519	147 357	71 022	140 944
3 - 6 Wohnungen	59 827	258 542	56 213	245 896
7 - 12 Wohnungen	38 523	348 425	37 811	342 638
13 und mehr Wohnungen	5 902	133 437	5 726	130 876
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	35 273	168 631	33 593	161 810
Privatperson/-en	488 158	681 099	476 656	659 046
Wohnungsgenossenschaft	19 425	165 691	19 370	165 428
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	23 473	185 303	22 802	184 062
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	7 134	49 972	6 860	48 921
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	5 271	29 277	4 197	26 438
Bund oder Land	525	1 512	481	1 431
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	1 610	8 371	1 115	7 517

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>				
Fernheizung (Fernwärme)	47 189	309 910	46 254	306 888
Etagenheizung	57 860	123 211	55 842	118 509
Blockheizung	10 280	45 300	10 069	44 786
Zentralheizung	406 654	721 576	395 615	697 238
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	54 790	82 211	53 459	79 975
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	4 096	7 648	3 835	7 257

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

## 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	580 869	316 476	62 631	78 619	123 143
<b>Art des Gebäudes</b>					
Gebäude mit Wohnraum	580 869	316 476	62 631	78 619	123 143
Wohngebäude	565 074	305 854	61 527	77 682	120 011
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	564 725	305 713	61 460	77 619	119 933
Wohnheime	(349)	(141)	67	63	78
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	15 795	10 622	1 104	937	3 132
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>					
Freistehendes Haus Insgesamt	334 265	163 621	33 040	49 034	88 570
mit 1 Wohnung	257 097	116 095	24 315	40 673	76 014
mit 2 Wohnungen	45 675	31 040	3 681	4 012	6 942
mit 3 und mehr Wohnungen	31 493	16 486	5 044	4 349	5 614
Doppelhaushälfte Insgesamt	90 342	59 545	10 114	6 399	14 284
mit 1 Wohnung	70 117	45 363	7 370	5 169	12 215
mit 2 Wohnungen	11 787	9 269	893	606	1 019
mit 3 und mehr Wohnungen	8 438	4 913	1 851	624	1 050
Gereihtes Haus Insgesamt	135 105	80 269	17 194	20 297	17 345
mit 1 Wohnung	63 365	43 272	4 530	4 649	10 914
mit 2 Wohnungen	13 522	11 451	594	508	969
mit 3 und mehr Wohnungen	58 218	25 546	12 070	15 140	5 462
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	21 157	13 041	2 283	2 889	2 944
mit 1 Wohnung	11 519	7 290	1 056	1 493	1 680
mit 2 Wohnungen	3 535	2 592	263	275	405
mit 3 und mehr Wohnungen	6 103	3 159	964	1 121	859
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>					
1 Wohnung	402 098	212 020	37 271	51 984	100 823
2 Wohnungen	74 519	54 352	5 431	5 401	9 335
3 - 6 Wohnungen	59 827	39 658	9 309	3 545	7 315
7 - 12 Wohnungen	38 523	9 142	9 784	15 095	4 502
13 und mehr Wohnungen	5 902	1 304	836	2 594	1 168
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	35 273	19 444	4 818	3 500	7 511
Privatperson/-en	488 158	276 754	42 990	57 280	111 134
Wohnungsgenossenschaft	19 425	4 519	6 550	7 709	647
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	23 473	8 292	6 243	7 996	942
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	7 134	3 700	1 052	1 072	1 310
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	5 271	2 160	837	909	1 365
Bund oder Land	525	406	42	40	(37)
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	1 610	1 201	(99)	(113)	(197)



Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen,  
Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>					
Fernheizung (Fernwärme)	47 189	12 915	9 158	15 990	9 126
Etagenheizung	57 860	35 046	6 463	4 179	12 172
Blockheizung	10 280	5 155	1 790	1 605	1 730
Zentralheizung	406 654	219 750	39 287	53 047	94 570
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	54 790	40 469	5 539	3 461	5 321
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	4 096	3 141	394	337	224

## 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	580 869	18 922 618
<b>Baujahr</b>		
Vor 1919	171 531	2 655 042
1919 - 1948	142 155	2 307 543
1949 - 1978	99 196	7 188 157
1979 - 1986	34 445	1 828 250
1987 - 1990	15 035	736 588
1991 - 1995	32 252	1 153 484
1996 - 2000	50 243	1 434 704
2001 - 2004	20 244	790 074
2005 - 2008	11 624	594 658
2009 und später	4 144	234 118
<b>Art des Gebäudes</b>		
Gebäude mit Wohnraum	580 869	18 922 618
Wohngebäude	565 074	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	564 725	18 239 634
Wohnheime	(349)	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	15 795	663 258
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>		
Freistehendes Haus Insgesamt	334 265	11 670 098
mit 1 Wohnung	257 097	7 865 099
mit 2 Wohnungen	45 675	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	31 493	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	90 342	2 767 712
mit 1 Wohnung	70 117	1 961 269
mit 2 Wohnungen	11 787	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	8 438	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	135 105	3 714 711
mit 1 Wohnung	63 365	2 093 366
mit 2 Wohnungen	13 522	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	58 218	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	21 157	770 097
mit 1 Wohnung	11 519	419 909
mit 2 Wohnungen	3 535	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	6 103	219 930
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>		
1 Wohnung	402 098	12 339 643
2 Wohnungen	74 519	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	59 827	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	38 523	882 631
13 und mehr Wohnungen	5 902	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>		
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	35 273	1 767 017
Privatperson/-en	488 158	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	19 425	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	23 473	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	7 134	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	5 271	131 832
Bund oder Land	525	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	1 610	74 337
<b>Heizungsart</b>		
Fernheizung (Fernwärme)	47 189	1 020 473
Etagenheizung	57 860	1 218 091
Blockheizung	10 280	186 429
Zentralheizung	406 654	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	54 790	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	4 096	110 173

## 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%
<b>Baujahr</b>		
Vor 1919	29,5	14,0
1919 - 1948	24,5	12,2
1949 - 1978	17,1	38,0
1979 - 1986	5,9	9,7
1987 - 1990	2,6	3,9
1991 - 1995	5,6	6,1
1996 - 2000	8,6	7,6
2001 - 2004	3,5	4,2
2005 - 2008	2,0	3,1
2009 und später	0,7	1,2
<b>Art des Gebäudes</b>		
Gebäude mit Wohnraum	100,0	100,0
Wohngebäude	97,3	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	97,2	96,4
Wohnheime	(0,1)	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2,7	3,5
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>		
Freistehendes Haus Insgesamt	57,5	61,7
mit 1 Wohnung	44,3	41,6
mit 2 Wohnungen	7,9	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	5,4	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	15,6	14,6
mit 1 Wohnung	12,1	10,4
mit 2 Wohnungen	2,0	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	1,5	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	23,3	19,6
mit 1 Wohnung	10,9	11,1
mit 2 Wohnungen	2,3	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	10,0	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	3,6	4,1
mit 1 Wohnung	2,0	2,2
mit 2 Wohnungen	0,6	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	1,1	1,2
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>		
1 Wohnung	69,2	65,2
2 Wohnungen	12,8	17,1
3 - 6 Wohnungen	10,3	11,9
7 - 12 Wohnungen	6,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	1,0	1,2
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>		
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	6,1	9,3
Privatperson/-en	84,0	84,4
Wohnungsgenossenschaft	3,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	4,0	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1,2	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	0,9	0,7
Bund oder Land	0,1	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	0,3	0,4

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%
<b>Heizungsart</b>		
Fernheizung (Fernwärme)	8,1	5,4
Etagenheizung	10,0	6,4
Blockheizung	1,8	1,0
Zentralheizung	70,0	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	9,4	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,7	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmale.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

## 2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon				Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen		
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
<b>Insgesamt</b>						
Insgesamt	1 289 874	1 254 665	1 246 592	8 073	35 209	
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>						
Von Eigentümer/-in bewohnt	484 000	476 249	475 841	408	7 751	
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	680 666	658 028	651 104	6 924	22 638	
Ferien- und Freizeitwohnung	2 907	2 698	2 698	-	209	
Leer stehend	122 283	117 678	116 937	741	4 605	
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>						
Unter 40	72 745	70 197	65 575	4 622	2 548	
40 - 59	358 600	350 663	348 511	2 152	7 937	
60 - 79	335 499	326 375	325 698	677	9 124	
80 - 99	195 253	188 330	187 927	403	6 923	
100 - 119	145 067	141 371	141 264	(107)	3 696	
120 - 139	101 854	99 499	99 466	33	2 355	
140 - 159	38 311	37 226	37 208	18	1 085	
160 - 179	17 112	16 598	16 592	6	514	
180 - 199	10 496	10 157	10 148	9	339	
200 und mehr	14 919	14 237	14 191	(46)	682	
<b>Zahl der Räume</b>						
1 Raum	33 020	31 388	27 062	4 326	1 632	
2 Räume	117 761	112 781	111 279	1 502	4 980	
3 Räume	321 339	310 907	309 612	1 295	10 432	
4 Räume	394 109	384 517	383 797	720	9 592	
5 Räume	221 486	216 922	216 790	(132)	4 564	
6 Räume	113 399	111 181	111 149	32	2 218	
7 und mehr Räume	88 742	86 957	86 891	66	1 785	
<b>Ausstattung der Wohnung</b>						
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	1 262 736	1 228 703	1 222 572	6 131	34 033	
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	13 287	12 717	10 815	1 902	570	
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	2 744	2 604	2 585	19	(140)	
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	11 089	10 629	10 608	21	460	

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

## 2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 289 874	40 563 320
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>		
Von Eigentümer/-in bewohnt	484 000	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	680 666	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	2 907	224 529
Leer stehend	122 283	1 828 846
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>		
Unter 40	72 745	2 177 061
40 - 59	358 600	7 288 734
60 - 79	335 499	9 663 142
80 - 99	195 253	6 987 435
100 - 119	145 067	4 913 194
120 - 139	101 854	4 211 779
140 - 159	38 311	2 394 089
160 - 179	17 112	1 117 240
180 - 199	10 496	686 793
200 und mehr	14 919	1 105 850
<b>Zahl der Räume</b>		
1 Raum	33 020	1 306 117
2 Räume	117 761	3 735 658
3 Räume	321 339	8 890 843
4 Räume	394 109	10 410 969
5 Räume	221 486	6 855 418
6 Räume	113 399	4 406 792
7 und mehr Räume	88 742	4 939 520
<b>Ausstattung der Wohnung</b>		
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	1 262 736	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	13 287	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	2 744	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	11 089	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

## 2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen	
	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>		
Von Eigentümer/-in bewohnt	37,5	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	52,8	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,2	0,6
Leer stehend	9,5	4,5
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>		
Unter 40	5,6	5,4
40 - 59	27,8	18,0
60 - 79	26,0	23,8
80 - 99	15,1	17,2
100 - 119	11,2	12,1
120 - 139	7,9	10,4
140 - 159	3,0	5,9
160 - 179	1,3	2,8
180 - 199	0,8	1,7
200 und mehr	1,2	2,7
<b>Zahl der Räume</b>		
1 Raum	2,6	3,2
2 Räume	9,1	9,2
3 Räume	24,9	21,9
4 Räume	30,6	25,7
5 Räume	17,2	16,9
6 Räume	8,8	10,9
7 und mehr Räume	6,9	12,2
<b>Ausstattung der Wohnung</b>		
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	97,9	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	1,0	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,2	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,9	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.



## 3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m <sup>2</sup>	Anzahl
Baden-Württemberg	53,4	96	2,1
Bayern	51	97,3	2
Berlin	15,6	72,6	5,9
Brandenburg	44,9	84	2
Bremen	39,2	80,5	2,5
Hamburg	24	75,7	3,7
Hessen	48,9	96,9	2,1
Mecklenburg-Vorpommern	38,6	79	2,3
Niedersachsen	54,4	102	1,7
Nordrhein-Westfalen	42,9	90,3	2,2
Rheinland-Pfalz	57,1	104,2	1,7
Saarland	63	104,2	1,6
Sachsen	33,2	74,6	2,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>	42,2	79,6	2,2
Schleswig-Holstein	50,5	93	1,8
Thüringen	45,9	81,4	2,2
<b>Deutschland</b>	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Baden-Württemberg	51,3	4,1	44,7
Bayern	49,1	3,7	47,2
Berlin	15	3,5	81,5
Brandenburg	42,3	5,6	52
Bremen	37,8	3,6	58,6
Hamburg	23,7	1,5	74,8
Hessen	47,1	3,7	49,2
Mecklenburg-Vorpommern	36,2	6,2	57,7
Niedersachsen	52,4	3,6	44
Nordrhein-Westfalen	41,4	3,6	55
Rheinland-Pfalz	54,7	4,3	41
Saarland	59,4	5,7	34,9
Sachsen	30	9,8	60,2
<b>Sachsen-Anhalt</b>	38,3	9,4	52,3
Schleswig-Holstein	49,2	2,7	48,1
Thüringen	42,8	6,8	50,4
<b>Deutschland</b>	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
	Insgesamt	Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehende Elternteile	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>						
Insgesamt	1 127 332	417 891	350 311	241 190	94 844	23 096
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>						
Von Eigentümer/-in bewohnt	471 999	90 538	183 281	158 206	33 317	6 657
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	654 327	326 762	166 734	82 919	61 494	16 418
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>						
Unter 40	56 415	51 801	2 155	608	793	1 058
40 - 59	300 995	192 294	67 223	13 976	20 624	6 878
60 - 79	287 028	94 475	105 789	46 392	33 512	6 860
80 - 99	175 143	38 557	67 545	49 005	16 285	3 751
100 - 119	135 490	20 615	51 691	50 452	10 584	2 148
120 - 139	96 272	11 771	33 049	42 949	7 195	1 308
140 - 159	36 079	4 001	11 139	17 689	2 757	493
160 - 179	16 168	1 753	4 961	7 997	1 244	(213)
180 - 199	9 915	1 019	3 016	4 989	755	136
200 und mehr	13 824	1 605	3 743	7 133	1 092	251
<b>Zahl der Räume</b>						
1 Raum	25 893	23 557	1 073	436	321	506
2 Räume	95 664	76 204	11 597	2 133	3 250	2 480
3 Räume	273 671	160 484	68 532	19 789	18 387	6 479
4 Räume	340 320	99 191	131 361	64 937	37 442	7 389
5 Räume	201 151	33 175	72 911	72 441	19 239	3 385
6 Räume	106 563	14 925	37 918	43 311	8 833	1 576
7 und mehr Räume	84 067	10 355	26 919	38 143	7 369	1 281

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltsszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 127 332	417 891	418 019	178 589	82 515	20 663	9 655
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>							
Von Eigentümer/-in bewohnt	471 999	90 538	199 467	108 441	54 503	13 299	5 751
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	654 327	326 762	218 213	70 116	27 983	7 352	3 901
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>							
Unter 40	56 415	51 801	3 640	645	242	62	25
40 - 59	300 995	192 294	89 265	15 151	3 300	638	347
60 - 79	287 028	94 475	131 430	42 987	13 730	3 089	1 317
80 - 99	175 143	38 557	77 216	36 670	16 676	4 125	1 899
100 - 119	135 490	20 615	56 532	35 146	17 188	4 113	1 896
120 - 139	96 272	11 771	35 714	27 409	15 978	3 858	1 542
140 - 159	36 079	4 001	11 886	10 293	7 098	1 905	896
160 - 179	16 168	1 753	5 171	4 438	3 301	999	506
180 - 199	9 915	1 019	3 152	2 640	2 015	683	406
200 und mehr	13 824	1 605	4 010	3 210	2 987	1 191	821
<b>Zahl der Räume</b>							
1 Raum	25 893	23 557	1 672	403	164	60	37
2 Räume	95 664	76 204	16 093	2 328	745	(171)	(123)
3 Räume	273 671	160 484	86 888	19 401	5 044	1 198	656
4 Räume	340 320	99 191	161 257	56 949	17 681	3 583	1 659
5 Räume	201 151	33 175	82 256	50 269	27 229	5 805	2 417
6 Räume	106 563	14 925	41 544	27 797	16 405	4 209	1 683
7 und mehr Räume	84 067	10 355	28 306	21 442	15 247	5 637	3 080

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltsszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Seniorenstatus eines privaten Haushalts			
	Insgesamt	Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 127 332	284 864	96 608	745 860
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>				
Von Eigentümer/-in bewohnt	471 999	105 082	64 336	302 581
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	654 327	179 469	32 205	442 653
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>				
Unter 40	56 415	10 132	495	45 788
40 - 59	300 995	100 901	13 377	186 717
60 - 79	287 028	88 369	23 219	175 440
80 - 99	175 143	41 229	19 448	114 466
100 - 119	135 490	23 454	16 267	95 769
120 - 139	96 272	12 356	12 036	71 880
140 - 159	36 079	4 134	5 164	26 781
160 - 179	16 168	1 763	2 514	11 891
180 - 199	9 915	1 101	1 694	7 120
200 und mehr	13 824	1 425	2 394	10 005
<b>Zahl der Räume</b>				
1 Raum	25 893	4 117	257	21 519
2 Räume	95 664	23 314	2 159	70 191
3 Räume	273 671	88 557	12 993	172 121
4 Räume	340 320	97 495	28 182	214 643
5 Räume	201 151	38 809	20 640	141 702
6 Räume	106 563	19 257	15 116	72 190
7 und mehr Räume	84 067	13 315	17 261	53 491

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p><b>Von Eigentümer/-in bewohnt</b> ▶ Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p><b>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</b> ▶ Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p><b>Ferien- und Freizeitwohnung</b> ▶ Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p><b>Leer stehend</b> ▶ Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p><b>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</b> ▶ Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p><b>Gebäude mit Wohnraum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</li> </ul> <p><b>Wohngebäude</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</li> </ul> <p><b>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</li> </ul> <p><b>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</li> </ul> <p><b>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</li> </ul> <p><b>Bewohnte Unterkünfte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</li> </ul>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p><b>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</b>  <b>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</b>  <b>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</b>  <b>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</b></p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p><b>Jahrzwanzigste</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1950</li> <li>– 1950 – 1969</li> <li>– 1970 – 1989</li> <li>– 1990 und später</li> </ul> <p><b>Mikrozensusklassen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1919</li> <li>– 1919 – 1948</li> <li>– 1949 – 1978</li> <li>– 1979 – 1986</li> <li>– 1987 – 1990</li> <li>– 1991 – 1995</li> <li>– 1996 – 2000</li> <li>– 2001 – 2004</li> <li>– 2005 – 2008</li> <li>– 2009 und später</li> </ul>

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup> ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m <sup>2</sup> und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p><b>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</b></p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p><b>Privatperson/-en</b></p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p><b>Wohnungsgenossenschaft</b></p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p><b>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</b></p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</b></p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p><b>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</b></p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p><b>Bund oder Land</b></p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Organisation ohne Erwerbszweck</b></p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung in m <sup>2</sup>	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m<sup>2</sup>. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;</li> <li>– zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;</li> <li>– in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.</li> </ul> <p>Die Fläche wird in 20 m<sup>2</sup>-Intervallen angegeben.</p>



Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p><b>Freistehendes Haus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</li> </ul> <p><b>Doppelhaushälfte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</li> </ul> <p><b>Gereihtes Haus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</li> </ul> <p><b>Anderer Gebäudetyp</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</li> </ul>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b></p> <p><b>2 Personen</b></p> <p><b>3 Personen</b></p> <p><b>4 Personen</b></p> <p><b>5 Personen</b></p> <p><b>6 und mehr Personen</b></p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p><b>Fernheizung (Fernwärme)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</li> </ul> <p><b>Etagenheizung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</li> </ul> <p><b>Blockheizung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</li> </ul> <p><b>Zentralheizung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</li> </ul> <p><b>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</li> </ul> <p><b>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b></p> <p>► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b></p> <p><b>Paare mit Kind(ern)</b></p> <p><b>Alleinerziehende Elternteile</b></p> <p>► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p><b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b></p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p><b>1 Raum</b></p> <p><b>2 Räume</b></p> <p><b>3 Räume</b></p> <p><b>4 Räume</b></p> <p><b>5 Räume</b></p> <p><b>6 Räume</b></p> <p><b>7 und mehr Räume</b></p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Merseburgerstraße 2  
06110 Halle/Saale

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

